

Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun
Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden
Band: 77 (2015)
Heft: 5: Schule und Kultur

Rubrik: Portrait

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

«Gemeinsames Lernen – gut kommt es im

Portrait der Schule Felsberg

An der Schule Felsberg sind Kindergarten, Primar- und Oberstufe unter einem Dach vereint. Das Leben in diesem einen Haus verbindet und fördert das gegenseitige Verständnis. Es wird auf Zusammenarbeit, Lernpartnerschaften, gegenseitige Wertschätzung und enge Kooperation mit anderen Schulen Wert gelegt.

VON CHANTAL MARTI

Auszeichnend für die Schule Felsberg ist, dass sie seit Jahren versucht, Innovationen frühzeitig aufzunehmen. Das Team trägt die Veränderungen mit und der Unterricht wird gemeinsam weiterentwickelt. Mutige Behörden und die Bevölkerung unterstützen die Schule, die sich in ihrer Entwicklung stets neu erfindet. Den hohen Anteil an Schulprojekten hat die Schule Felsberg auch dank der Kooperation mit andern Schulen u.a. mit der Pädagogischen Hochschule Graubünden.

Ein Einblick in verschiedene Projekte

Selbständige Projektarbeit im letzten Schuljahr

Im Schuljahr 2014/2015 war die selbständige Projektarbeit erstmals fester Bestandteil der letzten Klasse. Jedem Projekt liegt eine Fragestellung zugrunde, die bearbeitet und für die eine Lösung gefunden werden soll. Das zentrale Anliegen ist das handlungsorientierte und selbstbestimmende Lernen. Die

Schülerinnen und Schüler sollen Verantwortung übernehmen, dies betrifft sowohl die Planung, den Arbeitsprozess als auch die ganze Organisation. Die Jugendlichen gewinnen neue Erkenntnisse und versuchen daraus Schlussfolgerungen zu ziehen.

Mit dieser Abschlussarbeit erhalten die Jugendlichen die Chance, ihre im Verlauf der Schulzeit erworbenen Fähigkeiten und Fertigkeiten unter Beweis zu stellen. Sie arbeiten während zehn Wochen drei Lektionen an der projektartigen Abschlussarbeit und werden dabei von ihrer Klassenlehrperson und einer weiteren Fachlehrperson betreut. Diese unterstützen, koordinieren, begleiten kritisch-beratend den Verlauf des Projekts und beurteilen die Arbeit am Schluss. Bewertet werden der Arbeitsprozess, das Projektjournal, die schriftliche Dokumentation und das Produkt. Die Schülerinnen und Schüler stellen ihr Projekt den anderen vor. Das Projekt wird aufgrund der positiven Erfahrungen im aktuellen Schuljahr wiederholt.

Sprachaustausch Felsberg – Poschiavo (Projekt Alpconnectar)

Im Rahmen eines Austausches begegnen sich die Schülerinnen und Schüler der 5. Klassen aus Felsberg und Poschiavo im virtuellen Raum und unterstützen sich gegenseitig beim Fremdsprachenlernen. Ein Italienischdialog, mit dem Smartphone gefilmt, auf dem Tablet geschnitten, in der Cloud gespeichert und auf dem Whiteboard im 120 km weit entfernten Schulzimmer gezeigt, wird so zum Ernstfall und mit grösster Sorgfalt vorbereitet. Das Publikum spricht Italienisch und blamieren will sich vor Gleichalterigen keiner.

Zum Glück geht es den Schülerinnen und Schülern aus Poschiavo genauso. Es wird konzentriert auswendig gelernt, geübt, geschwitzt und gelacht. Durch immersiven Unterricht gelingt es der Lehrperson spielend, die Schülerinnen und Schüler zu motivieren und es zeigt sich einmal mehr, dass Sprache erst in der Begegnung lebendig wird. So richtig



Team!»

spannend und aufregend wird es, wenn sich die Schülerinnen, Schüler und Lehrpersonen über Videokonferenz zusammenschalten.

Austauschprojekt Oberstufe Felsberg – Scuola Svizzera di Roma

Nach einer erfolgreichen zehnjährigen Austauschkooperation mit der Oberstufe von Poschiavo organisiert die Oberstufe Felsberg nun zum ersten Mal einen «Scambio» mit der Scuola Svizzera di Roma. Die Zusammenarbeit hat im Frühjahr 2015 begonnen, indem E-Mails und WhatsApp-Nachrichten zwischen den beteiligten Jugendlichen aus Felsberg und Rom ausgetauscht wurden. Das Highlight ist zweifellos die geplante Reise der Felsberger Schülerinnen und Schüler nach Rom im Herbst 2015. Die Jugendlichen verbringen eine Woche in der italienischen Hauptstadt und übernachten bei Gastfamilien.

Waldkindergarten

Zusätzlich zu den drei herkömmlichen Kindergärten wird in Felsberg nach einer Aufbauphase im vorangehenden Schuljahr aufs Schuljahr 2015/16 hin ein Waldkindergarten eröffnet. Dieser wird mit zwei Jahrgängen geführt. Die Kindergartenlehrperson ist als Naturpädagogin ausgebildet und wird von einer Waldbegleitung unterstützt. Der Waldkindergarten findet an vier Vormittagen auf einer eigens für den Waldkindergarten gekauften Landparzelle von ca. 3000 m² statt. Da sind im Laufe des letzten Jahres verschiedene «Zimmer» entstanden. Das neue Waldsofa lädt zu einer gemütlichen Runde ein. An den anderen Halbtagen und bei extremen Wetterverhältnissen kommen die Kinder im Kindergartenraum unter.

In der freien Natur lernen die Kinder mit den Jahreszeiten zu leben, Naturmaterialien fantasievoll zu beleben oder sie lernen spielerisch die heimische Pflanzen- und Tierwelt besser kennen. Alle Lernziele und Kompetenzen des Kindergartenlehrplans können auch in der freien Natur umgesetzt werden. Die Kinder sammeln in der Natur Erfahrungen und festigen ihre Persönlichkeit. Es steht den Eltern frei, ihre Kinder für den Waldkindergarten anzumelden.

Integration und Begabungsförderung

Die Schule Felsberg zeigt sich offen für die Integration von Kindern mit besonderen Bedürfnissen. Im Moment werden an der Schule Felsberg 25 Schülerinnen und Schüler mit

sonderpädagogischem Förderbedarf unterrichtet. Das Wohl des Kindes ist ein zentrales Anliegen und erfordert individuelle Fördermassnahmen. In diesem Schuljahr wird einer der ersten integrierten Sonderschüler seine neunjährige Schulzeit an der Schule Felsberg beenden. Die Erfahrung hat gezeigt, dass die Integration neue Wege der Förderung sowie auch der Zusammenarbeit zwischen Lehrpersonen eröffnet.

Als Beispiel dafür steht ein Musicalprojekt der 2. Primar-klasse, das von der Lehrperson für Integration mit allen Schülerinnen und Schülern der Klasse einstudiert und aufgeführt wurde. Es dient einerseits der sozialen Integration und ermöglicht andererseits auch die Förderung von Begabungen. Der Bereich der Begabungsförderung nimmt an der Schule Felsberg immer mehr an Bedeutung zu. Ideen und Projekte sind diesbezüglich in Bearbeitung.



Fakten zur Schule

Schulstufen:	Kindergarten, Primarstufe Oberstufe (Felsberg und Tamins)
Anzahl Schülerinnen und Schüler:	KG 66, PS 140, OS 104
Anzahl Lehrpersonen:	35
davon über 80%:	16
davon unter 50%:	9
Stellenprozentage insgesamt:	KG: 380%; PS: 1100%; OS: 925%
Schulleitung seit:	2002
Stellenprozentage Schulleitung und Schulsekretariat:	80% Schulleitung 30% Sekretariat
Schulbehörde:	Anzahl Mitglieder: 5
Schulsprache(n):	Deutsch
Teamarbeit und gemeinsames Lernen für eine integrative Schule	